Chronik des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 1974/75

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **67 (1975)**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 1974/75

Der Historische Verein des Kantons Schwyz hielt seine Jahresversammlung 1974 am 15. Dezember im «Sternen» zu Pfäffikon. Dazu waren über 70 Geschichtsfreunde erschienen.

Dem Jahresbericht des Präsidenten, Dr. W. Keller, seien hier einige Hinweise entnommen: Kurz nach der Jahresversammlung 1973 in Lachen erschien das Heft MHVS Nr. 63, das eher unter dem Namen «Mülenenheft» bekannt ist und Berichte über die Forschungs- und Grabungsergebnisse der einstigen Wasserburg Mülenen brachte. Es stieß nicht nur bei den Vereinsmitgliedern, sondern auch bei auswärtigen Geschichtsfreunden auf reges Interesse, so vorab im Schoße des Schweizerischen Burgenvereins. Die Hauptarbeit des Vorstandes – und vorab des Präsidenten – im Laufe des Vereinsjahres lag bei der Redaktion und Herausgabe der Vereinspublikation Heft 66/1974. Dieses Heft schloß sich an jenes von 1972 an und brachte Aufsätze über das Martinuspatrozinium von Schwyz, «Die Kirchenrenovation Schwyz» (summarischer Rückblick auf die kunsthistorische Restauration und die archäologischen Grabungen), «Die Ausgrabungen in der Martinskirche zu Schwyz 1965/66 (ein Bericht, den leider der verstorbene Josef Keßler nicht mehr selber verfassen konnte, worüber aber drei Grabungsberichte, die Keßler in der Lokalpresse hatte erscheinen lassen, unmittelbare Eindrücke der großen wissenschaftlichen Leistung wiedergeben), «Anthropologische Begutachtung der Gräberfunde in der Pfarrkirche von Schwyz», «Das Frauengrab 48 in der Pfarrkirche», «Verkohlte Pflanzenreste aus dem Grab 48 von Schwyz – St. Martin», «Die Betschart-Gruft in der St. Martins-Kirche Schwyz».

Von ganz besonderer Bedeutung sind die 67 von Josef Keßler gezeichneten Planaufnahmen und Fotografien, die wesentliche Auskünfte über Grabung und archäologische Forschung geben.

Die Hefte 1972 und 1974 sind, soweit sie die Arbeiten über die Schwyzer Pfarrkirche betreffen, in einem Sonderband herausgegeben worden (Auflage 700 Exemplare), der beim Staatsarchiv Schwyz zu einem Vorzugspreis bezogen werden kann.

Die Herausgabe dieser inhaltsschweren Hefte und des Sonderbandes war nur möglich durch großzügige Spenden von Seite der Behörden und Donatoren.

Neuaufnahmen

An der Jahresversammlung von Pfäffikon konnten folgende Neumitglieder in den Historischen Verein des Kantons Schwyz aufgenommen werden.

Dr. med. Daniel Baranovic-Neck, Arzt, Wollerau
Rudolf Betschart-Honauer, Versicherungsagent, Arth
Dionys Camenzind, AHV-Zweigstellenleiter, Gersau
Johann Casanova-Schnüriger, kantonaler Beamter, Schwyz
Werner Duß-Kamer, Freienbach
Werner Heinzer, Werbefachmann, Kriens–Obernau
Peter von Hettlingen, Gerichtsschreiber, Brunnen
Sales Kälin-Vonesch, Einsiedeln

Gottfried Kaufmann, Generalagent, Pfäffikon
Christof Keller, Bauführer, Ibach
Familie Kuster-Mächler, Hotel Bad, Schmerikon
Dr. Alfons Lenherr, Mittelschullehrer, Küßnacht
Adelrich Lienert, Architekt, Einsiedeln
Meinrad Lienert, Kerzenfabrik, Einsiedeln
Amadeus Loretan, Graphiker, Schwyz
Josef Lüönd, Gemeindeschreiber, Schwyz
Alfons Mächler, Transporte, Wollerau
Walter Petrig-Schönbächler, Architekt, Einsiedeln
Walter Reichmuth, Schulinspektor, Schwyz
Paul von Rickenbach, Kantonsrichter, Muotathal
Walter Schnellmann, Schulinspektor, Tuggen
Pius Schuler, Vorsteher Berufsbildungsamt, Rothenthurm
Paul Tomaschett, Sekundarlehrer, Schwyz
Dr. Ruedi Wäger, Oberwil BL
Robert Weber, Hauswart BBA, Schwyz
lic. phil. Joseph Wiget-Wassmer, Marly le Grand

Total 26 Neumitglieder .

Durch den Tod hat der Verein folgende Mitglieder verloren:

Meinrad Auf der Maur, alt Lehrer, Schwyz	Mitglied seit 1946
Fräulein Emma Bruhin, Siebnen	Mitglied seit 1968
Dominik Hicklin, Bankdirektor, Schwyz	Mitglied seit 1956
Ferdinand Menti, alt Sekundarlehrer, Bäch	Mitglied seit 1930

Mitgliederbestand 1974

Mitgliederbestand 1973		548 Mitglieder
Verlust durch Tod	4	
Verlust durch Austritt	13	
Neuaufnahmen 1974	26	
Mitgliederbestand 1974		557 Mitglieder

Wahlen

In den Vorstand wurden nachstehende Herren gewählt:

Präsident:	Dr. Willy Keller, Staatsarchivar, Schwyz
Kassier:	Karl Betschart, Zivilstandsbeamter, Schwyz
Aktuar:	Wernerkarl Kälin, zugleich Vertreter Bezirk Einsiedeln
Beisitzer:	Dr. Victor Weibel, Seminarlehrer, Schwyz
	Dr. Theophil F. Wiget, Brunnen, Vertreter Bezirk Schwyz
	Gustav Nigg, Bezirkskassier, Gersau, Vertreter Bezirk Gersau
	Lenz Mächler-Kälin, Lachen, Vertreter Bezirk March

Franz Wyrsch, Landschreiber, Küßnacht,
Vertreter Bezirk Küßnacht
Walter Höfliger-Klauser, Bäch, Vertreter Bezirk Höfe

Rechnungsrevisoren: Direktor Fritz Steiner, Schwyz
Rektor Robert Kümin, Lachen

Vereinsrechnung 1973/74

Einnahmen	Fr. 24 866.62
Ausgaben	Fr. 22 049.87
Mehreinnahmen	Fr. 2 816.87
Vermögensbestand	Fr. 13 245.46

Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung und erteilte Kassier und Vorstand Entlastung.

Referat

Im Anschluß an die Behandlung der Vereinsgeschäfte sprach Dr. Albert Hug, Schwyz, über «Spätmittelalterliche Wirtschaftsformen in den Höfen», ein Thema, das sich auf seine Dissertation (erschienen in den MHVS 62) abstützte.

*

Im Vereinsjahr 1974/75 hatte der Historische Verein Schwyz die Jahresversammlung des Historischen Vereins der V Orte am 6. September 1975 in Schwyz zu organisieren. Als Jahresgabe erhielten alle Teilnehmer den Sonderband «Pfarrkirche St. Martin in Schwyz 1774–1974», an deren Kosten sie selber mit einem Aufpreis auf die Tageskarte, aber auch Spenden von Kanton und Gemeinde Schwyz beitrugen.

An der Jahresversammlung des HVVO wurden neue Statuten beschlossen und der Vorstand bestellt. Prof. Dr. G. Boesch trat nach 14jähriger Präsidentschaft zurück und wurde zum Ehrenpräsidenten erkoren. Neuer Präsident ist nun Dr. P. Aschwanden, Zug. Dr. Willy Keller, seit 21 Jahren Vorstandsmitglied des HVVO, trat ebenfalls zurück. Ihn ersetzt der Vereinsaktuar Wernerkarl Kälin. Das historische Referat hielt ein junger Schwyzer, lic. phil. Paul Wyrsch, Pfäffikon, über «Landammann Nazar von Reding, ein Mann der Mitte».

Der Historische Verein des Kantons Schwyz erwies sich als ausgezeichneter Gastgeber. Wir sind sicher, daß die Mitglieder des V-Oertigen sich gern an die Jahrestagung 1975 in Schwyz erinnern werden.

Wernerkarl Kälin.